

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Venoruton[®] Tropfen

100 mg/ml Lösung

O-(β-Hydroxyethyl)-
rutoside

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Venoruton Tropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet

1. Was sind Venoruton Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Venoruton Tropfen beachten?
3. Wie sind Venoruton Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Venoruton Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. WAS SIND VENORUTON TROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Venoruton Tropfen sind ein Venenpräparat.

Durch die antiödematöse (gewebentwässernde) Wirkung von Venoruton Tropfen werden Ödeme (Beinschwellungen) reduziert. Beschwerden wie z.B. schwere, müde Beine und Spannungsgefühle sowie Kribbeln in den Beinen werden somit gelindert.

Anwendungsgebiet

Zur Anwendung bei Beschwerden in Folge von Erkrankungen der Beinvenen (chronische Insuffizienz): Behandlung von Beinschwellungen (Ödemen) und Linderung bei schweren, müden Beinen, Spannungsgefühlen und Kribbeln.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON VENORUTON TROPFEN BEACHTEN?

Venoruton Tropfen dürfen nicht eingenommen werden, wenn Sie

- überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff O-(β-Hydroxyethyl)-rutoside oder einen der sonstigen Bestandteile von Venoruton Tropfen sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Venoruton Tropfen ist erforderlich

Dieses Arzneimittel enthält 30,9 Vol.-% Alkohol (0,24 g/ml). Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme bis zu 1,2 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Bei Einnahme von Venoruton Tropfen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

Venoruton Tropfen zeigen keine Wechselwirkung mit gerinnungshemmenden Medikamenten des Cumarin-Typs.

Schwangerschaft und Stillzeit

Aufgrund des Gehaltes an Alkohol in Venoruton Tropfen raten wir von der Einnahme während Schwangerschaft und Stillzeit ab. Hierfür stehen alkoholfreie Formen von Venoruton (z.B. Venoruton Intens) zur Verfügung.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Venoruton Tropfen haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. WIE SIND VENORUTON TROPFEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Venoruton Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, 2-mal täglich 5 ml Lösung (5-ml-Teilstrich am Messbecher) einnehmen.

Art der Anwendung

Bitte nehmen Sie Venoruton Tropfen während der Mahlzeiten oder unmittelbar danach mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten verdünnt ein.

Hinweis zur Verwendung des Messbechers:

Aus hygienischen Gründen sollte der Messbecher nur für dieses Arzneimittel und nur von einer Person verwendet werden. Ebenfalls aus hygienischen Gründen sollte vor und nach jeder Verwendung der Messbecher ausgespült und getrocknet werden.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Einnahme hängt von den Beschwerden ab. Grundsätzlich besteht keine zeitliche Begrenzung der Anwendungsdauer. Bei Anhalten der Beschwerden kann nach ärztlicher Rücksprache die Behandlung über einen längeren Zeitraum fortgesetzt werden.

Der Erfolg hängt wesentlich von der konsequenten Beachtung der vorgeschriebenen Dosierung und der Behandlungsdauer ab.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Venoruton Tropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Venoruton Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine Vergiftungsfälle mit Venoruton Tropfen bekannt, deshalb sind keine Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von Venoruton Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Venoruton Tropfen abbrechen

Unterbrechen Sie die Behandlung mit Venoruton Tropfen oder beenden Sie die Einnahme vorzeitig, so müssen Sie damit rechnen, dass sich die gewünschte Wirkung nicht einstellt bzw. das Krankheitsbild sich wieder verschlechtert. Nehmen Sie deshalb bitte Rücksprache mit Ihrem Arzt, wenn Sie die Behandlung beenden oder unterbrechen wollen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Venoruton Tropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:
mehr als 1 von
10 Behandelten

Häufig:
weniger als 1 von 10,
aber mehr als 1 von
100 Behandelten

Gelegentlich:
weniger als 1 von 100,
aber mehr als 1 von
1.000 Behandelten

Selten:
weniger als 1 von 1.000,
aber mehr als 1 von
10.000 Behandelten

Sehr selten:
weniger als 1 von 10.000 Behandelten, oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen

In sehr seltenen Fällen wurde über leichte Nebenwirkungen berichtet (allergische Hautreaktionen, leichte Magen-Darm-Störungen, Kopfschmerzen, Flush [Gesichtsrote]), die nach Absetzen des Präparates rasch abklingen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE SIND VENORUTON TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. Etikett angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Venoruton Tropfen enthalten

Der Wirkstoff ist: O-(β -Hydroxyethyl)-rutoside
1 ml Lösung enthält 100 mg O-(β -Hydroxyethyl)-rutoside.
Enthält 30,9 Vol.-% Alkohol (0,24 g/ml).

Die sonstigen Bestandteile sind:
Gereinigtes Wasser; Ethanol 96 %.

Wie Venoruton Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

Gelbliche, klare Flüssigkeit.

Venoruton Tropfen sind in folgenden Packungsgrößen verfügbar:

100 ml Lösung/N1

Hinweis: Dieses Arzneimittel ist ein Messbecher (Medizinprodukt CE 0123) der Fa. Stella Kunststofftechnik GmbH, 65343 Eitville, Deutschland beigelegt.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Novartis Consumer Health GmbH

✉ 81366 München

📦 Zielstattstraße 40, 81379 München

Telefon (089) 78 77-0

Telefax (089) 78 77-444

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2008.